# Deutsche Uhrmacher-Zeitung

Bezugspreis für Deutschland bei offener Zustellung vierteljährlich 4,25 RM (einschließlich 0,43 RM Überweisungsgebühr); für das Ausland werden die den Bedingungen der einzelnen Länder angepaßten Bezugsbedingungen gern mitgeteilt. Die Zeitung erscheint an jedem Sonnabend. Briefanschrift: Deutsche Uhrmacher-Zeitung, Berlin SW 68, Neuenburger Straße 8

Preise der Anzeigen: Grundpreis 1/1 Seite 200 RM, 1/100 Seite = 10 mm hoch und 46 mm breit = für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 2,— RM, für Stellen-Angebote und -Gesuche 1,50 RM. Auf diese Preise Mal- bzw. Mengen-Nachlaß lt. Tarif. Postscheck-Konto Berlin Nr. 2581. Telegramm-Anschrift: Uhrzeit Berlin. Fernsprecher: Sammel-Nummer 17 52 46

## Uhren-Edelmetall- und Schmuckwaren-Markt

Amtliches Organ der Fachgruppe Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel

Nr. 39, Jahrgang 64 · Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co., Berlin SW 68 · 21. September 1940


Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten Nachdruck verboten

## Erntedankfest 1940

Am 6. Oktober feiert das deutsche Volk den diesjährigen Erntedanktag, der uns eindringlich an die gerade in Kriegszeiten bedeutsame Tatsache gemahnt, daß unser deutsches Volk sich im wesentlichen selbst ernähren kann.

Wir wollen es uns in diesem Jahre zur Pflicht machen, ein würdiges Schaufenster anläßlich des Erntedanktages zu gestalten, und wir wollen dadurch zum Ausdruck bringen, daß wir dem Bauer danken für seine außerordentlichen Leistungen, die er im Rahmen der Ernährung unseres Volkes oft unter den schwierigsten Verhältnissen in diesem Kriegsjahr vollbringen mußte. Das Landvolk soll an der Mühe, die wir uns gemacht haben, erkennen, daß wir seine Arbeit zu würdigen wissen, und daß wir ihm danken wollen.

Rückwandentwurf für ein Schaufenster zum Erntedanktag (Zeichn. Mordhorst)

Bei der Art unserer Ware wird es kaum möglich sein, eine enge Verbindung zwischen den Symbolen des Erntedankfestes und der üblichen Ware herzustellen. Entweder verzichten wir ganz auf die Ware und gestalten unser Schaufenster nur für diesen Tag, oder wir begnügen uns mit einer bescheidenen Warenmenge und schmücken unser Fenster unter Verwendung von käuflichen Ausgestaltungsmitteln für das Erntedankfest aus. — Einen Entwurf für ein Schaufenster, das ganz besonders auf die Bedeutung des Tages hinweisen soll, zeigt unsere Abbildung. Bei diesem Entwurf liegt die Schwierigkeit eigentlich nur in der Herstellung der Figur. Diese ist aber schon durch die nur schattenhafte Gestaltung so einfach wie möglich gehalten. Die Figur läßt sich durch ein schon früher einmal erwähntes Netzsystem sehr einfach vergrößern. Die Figur wird mit einem Netz von Quadraten bedeckt und auf eine größere Pappe ein gleiches Netzsystem in entsprechender Vergrößerung aufgezeichnet. In die Quadrate auf der großen Pappe müssen in entsprechender Größe jeweils die Teile der Figur gezeichnet werden, die in das gleiche Quadrat des Entwurfs fallen.

Wir schneiden die Figur dann aus und streichen sie, wie aus der Abbildung ersichtlich, einfach in zwei Farben an. Etwas nach links versetzt, spannen wir an die Rückwand eine Fahne. An der rechten Seite stellen wir einen Mast in das Schaufenster, dem wir gegebenenfalls durch einen Tannenbaumfuß Halt geben. Ein Schriftband, das wir in geschwungener Form auf den Boden stellen und zweckmäßig aus Spannpappe oder auch Wellpappe herstellen, beschriften wir in der angegebenen Weise. An die Spitze des Mastes befestigen wir mit farbigen Bändern eine Erntekrone. Einige Bänder flechten wir noch um den Mast herunter, die dann zwanglos im Vordergrund auslaufen. Die Figur befestigen wir mit Hilfe eines Holzwinkels. Das Ganze beleben wir mit frischen Blumen.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318541912-19400000/323